

Lookdown Aarau

Fotografien von Cornelius Fischer

Ab 20. Juni 2020

Abheben im Ausnahmezustand

Die Fotografien von Cornelius Fischer laden dazu ein, Luft zu holen und den zuletzt viel strapazierten Begriff der «Distanz» im Sinne eines wohltuenden Perspektivenwechsels lustvoll zu wenden. Fischer macht sich die Drohnenfotografie bereits seit sechs Jahren für Auftragsarbeiten, etwa aus der Immobilienfotografie, zunutze und hat nun auf der Basis dieser Technik erstmals eine grössere freie Arbeit entwickelt.

Ausgangspunkt waren der Lockdown und die Leere im öffentlichen Raum, die Fischer dazu anregten, seine Eindrücke fotografisch zu verarbeiten. So sind seit Ostermontag, 13. April 2020, im Verlauf einer Woche 115 Aufnahmen entstanden, von denen eine Auswahl im Foyer des Stadtmuseum Aarau zu sehen ist. In einer Tour d'Horizon zwischen Zu- und Ausfahrten führt der Fotograf durch die menschenleere Altstadt, in Wohnquartiere, zu prägnanten Verkehrsknotenpunkten und zu bekannten Aarauer Wahrzeichen.

Er startet mit der Leere, die er uns zeigen möchte – doch es bleibt nicht dabei. Von oben betrachtet sieht alles anders aus, dabei reizen Fischer allgemein Kompositionen aus Linien und Flächen, die sich nicht zufällig zu ganz unterschiedlichen Landschaften zusammenfügen: So erlaubt es der Blick von oben zu erkennen, wie sehr sich alte Quartiere wie das Gönhard von neuen wie dem Aarenau unterscheiden. Er führt uns der Aare entlang und zeigt nicht nur eine Momentaufnahme aufgrund der Pandemie, sondern auch den allzeit stattfindenden Wandel der Stadt, der sich beispielsweise im Abriss der Kettenbrücke und in der temporären Ersatzbrücke manifestiert.

Doch Fischer ist kein blosser Dokumentarist, er greift auch gestalterisch ein. So hat er zwar nie Menschen, dafür bewusst vereinzelt Autos aus Aufnahmen entfernt, wenn es dazu diente, die Dramatik einer Komposition zuzuspitzen und seine Wahrnehmung der Stimmung zu pointieren. Die Fotografien sind gleichzeitig zeitbedingt und zeitlos.

Es sind Momentaufnahmen, die wir vor dem aktuellen Hintergrund mit der Pandemie assoziieren, die aber auch unabhängig davon dazu einladen, den Perspektivenwechsel zu geniessen und in der Leere ganz viel gestalteten Lebensraum zu entdecken.

Cornelius Fischer

Was er als gelernter Biologielaborant aus Interesse an den Mikroskopietechniken im Labor als Hobby entdeckte, ist heute längst Beruf. Seit mittlerweile 13 Jahren betreibt Cornelius Fischer sein Fotostudio auf 220 m² Fläche mitten in der Aarauer Altstadt, im idyllischen Stadthöfli.

Der 36-Jährige bezeichnet sich selber als Menschenfotograf. Er porträtiert einerseits Menschen für Websites, Broschüren und weitere Kommunikationsmittel, andererseits ist er auf Hochzeitsfotografie spezialisiert und hat bereits knapp 300 Jaworte dokumentiert. An der Fotografie reizt ihn vor allem die Kombination von technischer Herausforderung und dem Ehrgeiz, Menschen so darzustellen, wie sie sich auch selber sehen.

Der Aarauer Corporate- und Hochzeitsfotograf Cornelius Fischer lebt und arbeitet mit seiner Frau Sara Fischer in seiner Heimatstadt Aarau.



Impressum

Fotografien, Prints und Layout: Cornelius Fischer
Begleittext: Daniela Nowakowski, Stadtmuseum Aarau
Kurzbiografie: Sara Fischer
Grafik Titellogo: Stephan Bretscher, Aarau
Grafik Falblatt: Les graphistes, Bern
Druck Falblatt: Berner AG Printline, Aarau
Beschriftung: Heiz Schriften AG, Aarau

stadt—
museum
aarau

Schlossplatz 23 | 5000 Aarau

Tel. 062 836 05 17 | museum@aarau.ch
www.stadtmuseum.ch

Di – Fr 11 – 18 Uhr | Do 11 – 20 Uhr
Sa + So 11 – 17 Uhr

Innenstadt

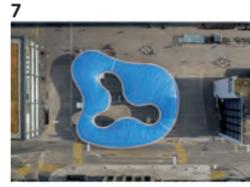
Übergang in das
Telliquartier

Stadteinwärts:
aus Süd und West in die Altstadt

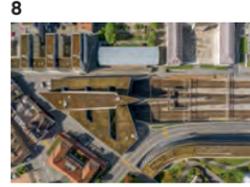
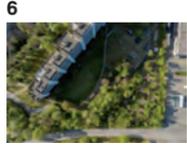
Wohnquartiere

Aarelauf entlang
der Stadt

Stadtauswärts



Lookdown Aarau



1 Graben mit Stadttor

4 Laurenzenvorstadt,
Höhe Alte Kantonsschule/
Sauerländer Areal

7 Die «Wolke» auf dem Bahn-
hofsplatz

9 Villa Oehler im neusten
Stadtquartier Torfeld, süd-
liche Zufahrt Buchs / Suhr

11 Villa Francke von 1902
im Gönhardquartier

14 Altes Wasserkraftwerk
von 1894, welches ab-
gerissen werden soll

17 Flussmündung der
Suhre in die Aare

2 Kasinopark

5 Tellingring

8 Wohn- und Geschäfts-
gebäude Behmen II und
neuer Bahntunnel

10 Regierungsplatz und histo-
rischer Zugang zur Altstadt
aus Süd und West

12 Kreuzung Hallwylstrasse/
Hohlgasse mit Gebäuden
aus den 1920er- und 1930er
Jahren im Zelgliquartier

15 Kettenbrücke von 1949
während dem Abriss
und Ersatzbrücke

18 Aarebrücke

3 Schlossplatz

6 Wohnblöcke im
Telliquartier und
Minigolfanlage

13 Aarenau, eines der
jüngsten Quartiere

16 Kraftwerk Rüchlig
auf Höhe Aarenau

19 Staffeleggzubringer



Sämtliche Aufnahmen entstanden im April 2020.

Prints auf FineArt-Papier (Ilford Smooth Cotton Rag),
kaschiert auf Alu-Dibond, 60 x 90 und 80 x 120 cm.

Alle Prints sind unter www.corneliusfischer.ch
bestellbar.

© Cornelius Fischer